

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort von A.N. Schirjajew .....</b>	<b>9</b>
<b>Vorwort von A.T. Fomenko .....</b>	<b>12</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Probleme der historischen Chronologie.....</b>	<b>23</b>
1. Die römische Chronologie als Fundament der europäischen Chronologie .....	23
2. Scaliger, Petavius, andere kirchliche Chronologen. Die Erschaffung der modernen Version der Chronologie des Altertums im XVI.-XVII. Jahrhundert n. Chr. ....	24
3. Zweifel an der Richtigkeit der Chronologie von Scaliger-Petavius entstanden bereits im XVI. Jahrhundert.....	35
3.1. Wer und wann die Scaliger'sche Chronologie kritisierte .....	35
## De Arcilla, Robert Baldauf, Jean Hardouin, Edwin Johnson, Wilhelm Kammeier. ....	35
## Isaac Newton .....	38
## Nikolaj Alexandrowitsch Morosow .....	42
## Jüngste Arbeiten deutscher Wissenschaftler, die ebenfalls die Scaliger'sche Chronologie kritisieren.....	49
3.2. Das Problem der Zuverlässigkeit der römischen Chronologie und Geschichte. Der Hyperkritizismus des XIX. Jahrhunderts .....	51
4. Schwierigkeiten bei der Festlegung der korrekten Chronologie des "alten" Ägypten .....	54
5. Das Problem der Datierung "antiker" Primärquellen. Tacitus und Poggio. Cicero und Barzizza. Vitruv und Alberti .....	57
6. Zeitmessung im Mittelalter. Historiker sprechen von einem "Chaos mittelalterlicher Datierungen". Seltsame "mittelalterliche Anachronismen" .....	66
7. Chronologie und Datierung biblischer Texte .....	70
8. Schwierigkeiten und Mehrdeutigkeiten beim Lesen alter Texte. Das Problem der Vokalisierung.....	73
8.1. Wie liest man einen alten Text, der nur mit Konsonanten geschrieben ist? .....	73
8.2. Im Mittelalter wurden die Laute R und L oft verwechselt .....	75
9. Die Scaliger'sche Geographie der biblischen Ereignisse und ihre Probleme .....	77
9.1. Archäologie und das Alte Testament .....	77
9.2. Archäologie und das Neue Testament.....	83
10. Schwierigkeiten bei der geografischen Lokalisierung vieler Ereignisse der "Antike" .....	85
10.1. Wo befanden sich Troja und Babylon? .....	85
10.2. Die Geographie Herodots passt schlecht zur Scaliger'schen Version .....	88

10.3. "Auf den Kopf gestellte" mittelalterliche Karten .....	92
11. Moderne Analyse der biblischen Geographie .....	94
12. Die rätselhafte Epoche der Renaissance als Folge der fehlerhaften Scaliger'schen Chronologie ..	103
13. In das Fundament der archäologischen Methoden wurde von Anfang an die falsche Scaliger'sche Chronologie gelegt .....	112
13.1. Die Mehrdeutigkeit archäologischer Datierungen und ihre Abhängigkeit von der vorab angenommenen Chronologie .....	112
13.2. Die Ausgrabungen von Pompeji. Wann diese Stadt unterging .....	114
13.3. Die angeblich in unserer Zeit stark beschleunigte Zerstörung "alter" Denkmäler .....	121
13.4. Wann begann der Bau des berühmten Kölner Doms? .....	122
13.5. Archäologische Methoden stützen sich weitgehend auf Scaliger'sche Datierungen .....	127
13.6. Wie wurde in der Bronzezeit Bronze hergestellt, angeblich ohne Zinn zu kennen? Dies ist eines der Probleme der Scaliger'schen Geschichte .....	128
14. Schwierigkeiten der Dendrochronologie und einiger anderer Datierungsmethoden .....	130
14.1. Die kontinuierliche Skala der dendrochronologischen Datierung reicht nicht weiter als bis ins X. Jahrhundert unserer Zeitrechnung zurück .....	130
14.2. Datierung nach Sedimentschicht, Radium-Uran- und Radium-Actinium-Methode .....	133
15. Sind Radiokohlenstoffdatierungen zuverlässig? .....	135
15.1. Chaotische Streuung von Radiokohlenstoffdatierungen bei "antiken", mittelalterlichen und modernen Proben .....	135
## Die ursprüngliche Idee von Libby. Die ersten Misserfolge. ....	135
## Kritik an den Ergebnissen der Anwendung der Radiokarbonmethode auf archäologische Proben .....	137
15.2. Die Datierung des Turiner Gräbtuchs .....	139
15.3. Die moderne Radiokarbonanalyse ägyptischer Altertümer deckt ernsthafte Widersprüche auf. ....	145
16. Kritische Analyse der Hypothesen, die der Radiokarbonmethode zugrunde liegen .....	146
16.1. Die ursprüngliche Idee von W.F. Libby .....	146
16.2. Physikalische Grundlagen der Radiokarbonmethode .....	148
16.3. Hypothesen, die der Radiokarbonmethode zugrunde liegen .....	150
16.4. Der Moment des Austritts des Objekts aus dem Austauschreservoir .....	150
16.5. Veränderung des Radiokohlenstoffgehalts im Austauschfonds .....	152
16.6. Variation des Radiokohlenstoffgehalts in lebenden Organismen .....	156
17. Die Anwendung der Radiokarbonmethode in der Archäologie bedarf einer Revision .....	157
18. Numismatische Datierung .....	162

## Kapitel 2

<b>Astronomische Datierungen .....</b>	<b>165</b>
1. Der rätselhafte Sprung des Parameters D" in der Theorie der Mondbewegung .....	165
2. Sind die Finsternisse der "Antike" und des Mittelalters richtig datiert? .....	167
2.1. Einige Informationen aus der Astronomie .....	167
2.2. Entdeckung eines interessanten Effekts: Unvoreingenommene astronomische Datierung verschiebt die Daten "antiker" Finsternisse ins Mittelalter .....	169
2.3. Drei Finsternisse, die vom "antiken" Thukydides beschrieben wurden .....	172
2.4. Finsternisse, die vom "antiken" Titus Livius beschrieben wurden .....	182
3. Anhebung der Daten "antiker" Finsternisse ins Mittelalter beseitigt Rätsel im Verhalten des Parameters D" .....	182
4. Die Astronomie verschiebt "antike" Horoskope ins Mittelalter .....	184
4.1. Mittelalterliche Astronomie .....	184
4.2. Methode der unvoreingenommenen astronomischen Datierung .....	187
4.3. Viele "antike astronomische Beobachtungen" könnten von spätmittelalterlichen Astronomen theoretisch berechnet und dann von ihnen als angeblich "reale Beobachtungen" in angeblich "antike" Chroniken eingetragen worden sein .....	189
4.4. Welche astronomischen "Beobachtungen der Alten" könnten das Ergebnis spätmittelalterlicher theoretischer Berechnungen gewesen sein .....	190
5. Kurz zu einigen ägyptischen Tierkreiszeichen .....	192

5.1. Allgemeine Bemerkungen .....	192
5.2. Tierkreiszeichen in Dendera .....	194
5.3. Die Horoskope von Brugsch und Flinders Petrie .....	211
5.4. Endgültige Datierungen der ägyptischen Tierkreise auf Basis ihrer vollständigen Entschlüsselungen, die A.T. Fomenko und G.V. Nosovsky im Jahr 2001 erhielten.....	213
5.5. Über die Fehler von E.S. Golubzowa und J.A. Sawenjagin .....	214
6. Astronomie im Neuen Testament .....	215

### Kapitel 3

#### Neue Datierung des in der Apokalypse beschriebenen astronomischen Horoskops..217

*Von A.T. Fomenko und G.V. Nosovsky*

1. Die Idee der Methode.....	217
2. Wann wurde die Apokalypse geschrieben? Allgemeine Informationen .....	218
3. Das astronomische Horoskop in der Apokalypse .....	222
## Der Große Bär und der Thron .....	222
## Ort der Handlung - die Insel Patmos.....	223
## Die Sternbilder Kassiopeia und Thron wurden im Mittelalter als Christus auf dem Thron dargestellt.....	224
## Die Milchstraße.....	226
## 24 Sternstunden und das Sternbild der Nördlichen Krone.....	227
## Löwe, Stier, Schütze und Pegasus.....	228
## Die tägliche Rotation des nördlichen Kranzes .....	231
## Planeten-Pferde in der mittelalterlichen Astronomie .....	231
## Jupiter wird im Schützen gezeigt .....	234
## Mars wird unter Perseus in den Zwillingen oder im Stier gezeigt.....	234
## Merkur wird in der Waage gezeigt.....	239
## Saturn wird im Skorpion gezeigt.....	240
## Die Sonne wird in der Jungfrau gezeigt, und der Mond – unter den Füßen der Jungfrau .....	240
## Venus wird im Löwen gezeigt.....	241
4. Astronomische Datierung der Apokalypse anhand ihres Horoskops .....	242
5. Unsere Rekonstruktion des ursprünglichen Inhalts der Apokalypse .....	248

### Kapitel 4

#### Astronomie im Alten Testament .....254

1. Mittelalterliche Astronomie im alttestamentlichen biblischen Buch "Ezechiel" .....	254
1.1. Über den Titel des Buches .....	254
1.2. Beschreibung der Milchstraße und des Sternbilds Schlangenträger .....	255
1.3. Die biblische Beschreibung der astronomischen Sektoren-"Flügel" auf der Himmelskugel .....	257
1.4. Die Sternbilder Löwe, Stier und Adler .....	257
1.5. Die biblische Beschreibung der mittelalterlichen Räder-Umlaufbahnen der Planeten .....	258
1.6. Die Verwandtschaft mit der astronomischen Symbolik der Apokalypse.....	262
1.7. Die biblischen Cherubim-Wagen und die mittelalterlichen Planetenbahnen-Räder .....	264
1.8. Die biblische Beschreibung des mittelalterlichen Weltsystems in Form eines himmlischen Tempels.....	267
2. Wann wurde die alttestamentliche biblische Prophezeiung "Sacharja" geschrieben? .....	270
3. Wann wurde die alttestamentliche biblische Prophezeiung "Jeremia" geschrieben? .....	272
4. Wann wurde die alttestamentliche biblische Prophezeiung "Jesaja" geschrieben? .....	274
5. Wann wurde die alttestamentliche biblische Prophezeiung "Daniel" geschrieben? .....	275

### Kapitel 5

#### Mathematisch-statistische Methoden zur Datierung alter Ereignisse .....279

0. Einleitung.....	279
1. Methode der lokalen Maxima .....	280
1.1. Volumenfunktion eines historischen Textes.....	280
1.2. Prinzip der Korrelation der Maxima.....	282
1.3. Statistisches Modell .....	286
1.4. Experimentelle Überprüfung des Prinzips der Korrelation der Maxima. Beispiele für abhängige und unabhängige historische Texte .....	291

1.5. Methodik der Datierung historischer Ereignisse .....	296
2. Methode zur Erkennung und Datierung von Herrscherdynastien. Das Prinzip der kleinen dynastischen Verzerrungen .....	299
2.1. Formulierung des Prinzips der kleinen dynastischen Verzerrungen .....	299
2.2. Statistisches Modell .....	302
2.3. Präzisierungen des Modells und des durchgeführten Rechenexperiments .....	308
2.4. Ergebnis des Experiments: Der Koeffizient $c(a,b)$ unterscheidet gut zwischen abhängigen und unabhängigen Zarendynastien .....	310
2.5. Methode zur Datierung von Zarendynastien und Methode zur Entdeckung von Phantomdynastischen Duplikaten .....	310
3. Das Prinzip der Frequenzabnahme. Eine Methode zur zeitlichen Ordnung historischer Texte .....	311
4. Anwendung der Methode auf einige konkrete historische Texte .....	313
5. Methode zur Datierung von Ereignissen .....	315
6. Prinzip der Frequenzduplizierung. Methode zur Entdeckung von Duplikaten .....	316
7. Statistische Analyse der Bibel .....	318
7.1. Aufteilung der Bibel in 218 "Kapitel-Generationen" .....	318
7.2. Entdeckung der bereits bekannten Duplikate in der Bibel mithilfe des Prinzips der Frequenzdämpfung .....	319
7.3. Neue, bisher unbekannte Duplikate, die wir in der Bibel entdeckt haben. Allgemeines Schema ihrer Verteilung innerhalb der Bibel .....	322
7.4. Ein prägnantes Beispiel: Neue statistische Datierung der Apokalypse. Sie wird vom Neuen Testament ins Alte Testament verschoben .....	324
8. Die Methode der Fragebogen-Codes. Vergleich zweier langer Ströme von Zarenbiografien .....	325
9. Die Methode der korrekten chronologischen Anordnung und Datierung alter geographischer Karten .....	332

## Kapitel 6

### **Erstellung einer globalen chronologischen Karte und Ergebnisse der Anwendung mathematischer Datierungsmethoden auf die Scaliger'sche Version der alten Geschichte. 348**

1. "Lehrbuch der alten und mittelalterlichen Geschichte" in den heute akzeptierten Datierungen von Scaliger-Petavius .....	348
2. Rätselhafte Chronik-Duplikate innerhalb des "Scaliger-Petavius-Lehrbuchs" .....	349
3. Rätselhafte königliche Dynastien-Duplikate innerhalb des "Lehrbuchs von Scaliger-Petavius" .....	356
4. Abstimmung der Ergebnisse, die mit verschiedenen Methoden erhalten wurden .....	392
4.1. Wichtige Tatsache .....	392
4.2. Abstimmung verschiedener Methoden am Beispiel der Überlagerung des biblischen jüdischen Königreichs mit dem Heiligen Römischen Reich angeblich des X.-XIII. Jahrhunderts n. Chr. ....	395
5. Das Gesamtbild der Anordnung der "Wiederholungen" im "Lehrbuch von Scaliger-Petavius". Entdeckung der drei grundlegenden chronologischen Verschiebungen. Die phantomhafte "Sinuskurve" ..	401
6. Das "Scaliger'sche Lehrbuch der alten Geschichte" ist aus vier Duplikaten einer kurzen Original-Chronik zusammengefügt .....	403
7. Liste der "antiken" Ereignisse, die Phantomduplikate sind, Reflexionen mittelalterlicher Originale ....	405
8. Die Überlagerung der "antiken" biblischen Geschichte mit der mittelalterlichen europäischen Geschichte .....	411
9. Die in den uns überlieferten Chroniken beschriebene Geschichte beginnt erst etwa im X. Jahrhundert n. Chr. Wir wissen nichts über Ereignisse vor dem X. Jahrhundert n. Chr. ....	418
10. Die zuverlässige Geschichte beginnt erst mit dem XVII. Jahrhundert n. Chr. Die Geschichte des XI.-XVI. Jahrhunderts ist sehr stark verzerrt. Viele Daten der Epoche des XI.-XVI. Jahrhunderts müssen korrigiert werden .....	419

11. Der radikale Unterschied unseres chronologischen Konzepts zur Version von N.A. Morosow.....	420
12. Über die Ursache der Entstehung fehlerhafter chronologischer Verschiebungen beim Schreiben der Geschichte des Altertums.....	423
12.1. Die chronologische Verschiebung um tausend oder tausendeinhundert Jahre als Folge eines Fehlers bei der Datierung des Lebens Jesu Christi .....	423
12.2. Der Buchstabe "X" bedeutete einst den Namen Christus, wurde aber später als Ziffer zehn erklärt. Der Buchstabe "I" bedeutete einst den Namen Jesus, wurde aber später als Bezeichnung für tausend erklärt .....	424
12.3. Bis zum achtzehnten Jahrhundert wurden in einigen Gebieten Europas für die Aufzeichnung von Daten noch die lateinischen Buchstaben I oder J als Einheit verwendet, d.h. der erste Buchstabe des Namens Jesus .....	440
12.4. Wie konnte eine chronologische Verschiebung um 330 oder 360 Jahre entstehen .....	453
12.5. Was bedeuteten ursprünglich, im Mittelalter, die lateinischen Buchstaben M, D, C in der Schreibweise römischer Daten? Die allgemeine Idee.....	454
12.6. Beispiel: Das Datum auf dem Grabmal der Kaiserin Gisela .....	455
12.7. Ein anderes Beispiel: Das Datum auf der Grabplatte des Kaisers Rudolf Habsburg .....	456
12.8. Die Aufzeichnung mittelalterlicher Daten war selbst im XVIII. Jahrhundert noch nicht überall vereinheitlicht .....	458
13. Die Veröffentlichungsdaten einiger gedruckter Bücher und Manuskripte aus dem XV.-XVII. Jahrhundert müssen um mindestens weitere fünfzig Jahre nach oben verschoben werden .....	460
14. Wann Rom in Italien gegründet wurde .....	462
15. Spätere Verwirrung zwischen den Gründungsdaten der beiden Rome - am Bosphorus und in Italien ..	462
16. Scaliger und das Konzil von Trient. Die Erschaffung der Scaliger'schen Chronologie der Antike im XVI.-XVII. Jahrhundert.....	465
17. Zwei Phantom-"antike" Spiegelungen des mittelalterlichen Chronologen Dionysius Petavius aus dem XVII. Jahrhundert.....	467
18. Neue astronomische Datierungen stimmen mit den Identifizierungen der Dynastien überein .....	468
19. Die von uns entdeckte seltsame Lücke in der Scaliger'schen Chronologie um den "Beginn der neuen Ära" erhält nun eine einfache Erklärung .....	471

## **Ergänzung**

### **Die Geschichte der neuen Chronologie von Fomenko-Nosovsky und der Kampf gegen sie .....**

*G.V. Nosovsky und A.T. Fomenko*

## **Anhang 1**

### **Grammatikalische Analyse einer Sonnenfinsternisbeschreibung in der "Geschichte" des Thukydides .....**

*von Y.V. Alexeyeva (Moskauer Staatsuniversität, 1976)*

## **Anhang 2**

### **Verteilung der jährlichen Umfänge in historischen Quellen .....**

## **Anhang 3**

### **Frequenzmatrizen von Namen und Parallelstellen in der Bibel.....**

*V.P. Fomenko, T.G. Fomenko*

## **Anhang 4**

### **"Doppelte Buchführung" der israelitischen und jüdischen Könige. Überlagerung des jüdischen Königreichs mit dem römischen Reich des X.-XIII. Jahrhunderts nach Regierungsdauern und Umfang der "Biografien" .....**

## **Anhang 5**

### **Armenische Geschichte. Könige-Khane des XIV.-XVI. Jahrhunderts als Kaiser des römischen Reiches des angeblichen X.-XIII. Jahrhunderts n. Chr., dieselben - jüdische Könige, dieselben - mittelalterliche armenische Katholikoi .....**

1. Drei Phantomreflexionen ein und derselben mittelalterlichen Dynastie .....

2. Entsprechung zwischen der mittelalterlichen armenischen Geschichte und der phantomhaften römischen Geschichte .....	538
--	-----

**Anhang 6**

<b>Phantomdynastien der Könige. Die Schichtstruktur des Scaliger'schen Geschichts-</b>	
<b>lehrbuchs .....</b>	<b>549</b>
1. Identifizierung einiger Dynastien .....	549
2. Das "Scaliger-Lehrbuch" ist aus vier Schichten zusammengeklebt .....	574
<b>Literatur .....</b>	<b>582</b>
<b>Über die Autoren der Neuen Chronologie .....</b>	<b>611</b>
<b>Bücher der Neuen Chronologie .....</b>	<b>614</b>